



auf blick

Nr. 1 März 2019 bis Mitte Mai 2019



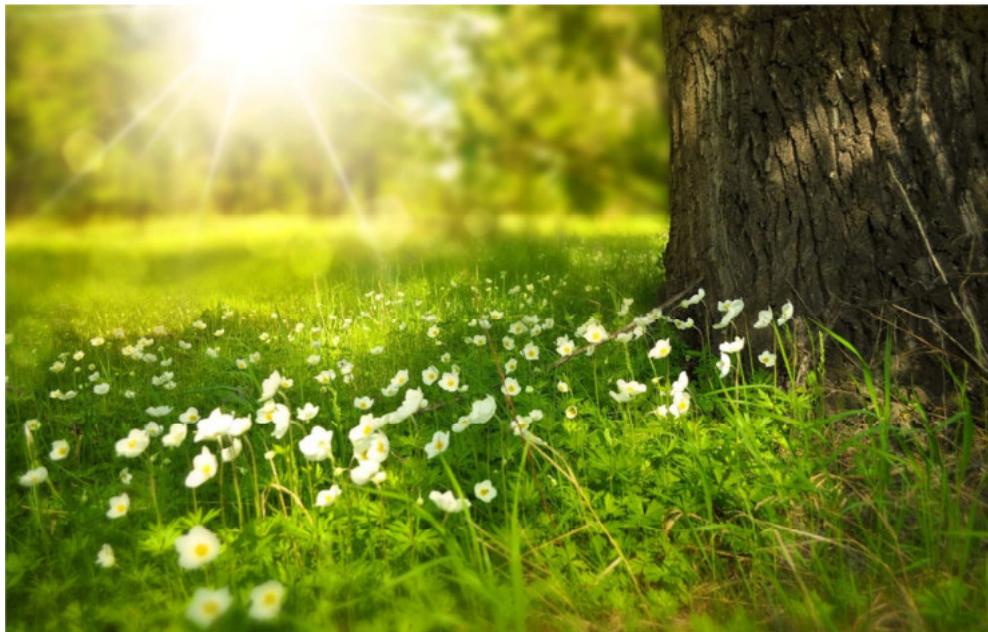
**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Ein neuer Chor beginnt...	5
Der Seniorenbesuchsdienst sucht Verstärkung	6
Weltgebetstag 2019	7
Rosenmontag an der Kirche	8
Frauengesprächskreis: Termine	8
Das Seniorenparlament heißt jetzt „SeniorenAktiv“	9
Ostern 2019	10
Frühlingsbasar	12
Einladung für die neuen Konfirmanden	13
Vater-Kind-Zelten 2019	13
Tagesfahrt zum Kirchentag in Dortmund	13
Presbyteriumswahl 2020: Kandidaten gesucht	14
Kinderseite	15
Gottesdienste und Passionsandachten	16
Klingelbeutelkollekten	17
Treffpunkt Gemeinde	18
Die Emmaus-Stiftung	20
Der Handarbeitskreis stellt sich vor	21
39 Jahre Frauengesprächskreis	22
Rückblick Adventswerkstatt	23
Weihnachtsfeier der SeniorInnen	24
Mädchenfreizeit	26
Neujahrsgruß aus der Jugendarbeit	27
Flötenkonzert im Dietrich-Bonhoeffer-Haus	29
Ehrenamtlerabend	31
Wussten Sie schon, dass...?	32
Das Presbyterium in unserer Gemeinde	34
Impressum	34
Wir sind für Sie da	35

Seht Leben!

Wenn man sich Zeit nimmt und genau hinschaut, kann es einen in Erstaunen versetzen, was im Moment in der Natur geschieht: Überall sprießt, wächst und grünt es, die Büsche und Sträucher bekommen hellgrüne Spitzen und wenn uns dann noch die Sonne dazu warm auf den Rücken scheint, gibt es eigentlich nichts Schöneres. Die Natur wacht im Frühling aus ihrem Winterschlaf auf und selbst Sträucher, die bisher eigentlich mehr tot als lebendig schienen, werden in wenigen Wochen in vollem Laub und schönster Blüte stehen.



Da ist einem zum Jubeln zumute und dann – ist Passionszeit! Können wir da jubeln, während wir uns gleichzeitig gedanklich mit Jesus auf seinem Leidensweg befinden?

Ein Jesuswort ist es, das beides verbindet. Jesus spricht kurz nach seinem Einzug in Jerusalem zu seinen Jüngern: „**Wenn das Weizenkorn nicht in Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht!**“ (Joh. 12,24)

Wenn das Weizenkorn ausgesät wird, muss es sterben. Aber dann keimt es, treibt aus, erst ein einzelner Halm, dann kommt die Blüte und schlussend-

lich die Frucht: Ein Vielfaches gegenüber dem Keim, der am Anfang der Kette stand. Und genauso ergeht es auch Jesus: Er stirbt am Kreuz und man begräbt ihn. Aber dann blüht er auf als Erlöser der Menschheit und wird für uns alle vielfältige Frucht bringen: Vergebung, Auferstehung und das ewige Leben!

Und so beschreibt das Bild vom Weizenkorn etwas, was unser Leben verändert. So wie jedes Jahr wieder der Frühling neue Hoffnung bringt und die Schwere des Winters vertreibt, so macht auch das Bild des Weizenkorns Hoffnung. Hoffnung auf ein Leben auch über den Tod hinaus. Die Verheißung Gottes an uns Menschenkinder, dass mit dem Tod kein Ende gesetzt ist. Sondern der Tod Jesu vielmehr für uns alle der Anfang eines Neubeginns ist! Darum haben wir Grund zu jubeln!

Pfarrer David Bongartz



Ein neuer Chor startet im Februar

Ein Chor. Ein ganz neuer Chor. Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Ab **6. Februar 2019** in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz neuer Chor. **19.30 Uhr**

Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Immer in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz neuer Chor.

Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Immer in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz neuer Chor.



Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Immer in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz neuer Chor.

Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Immer in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. **Ev. Emmaus-Kirche.** Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz neuer Chor.

Ein gemischter Chor. Ein Projektchor. Alle zwei Wochen. Immer mittwochs. Immer um halb acht. Immer in der Emmaus-Kirche. Mit zwei Projekten. Konfirmation und Gemeindefest. Ein moderner Chor. Mit neuer Musik. Kirchenmusik. Ab Februar. Bis zum Sommer. Mindestens. Ein Chor. Ein ganz



→ WIE VIEL EIN HEFTIGER STORM DAHERFÄHRT

Hallo DU/SIE!

Genau **DICH/SIE** suchen wir!

In unserer Kirchengemeinde existiert der schöne Brauch, allen Gemeindegliedern ab ihrem 75. Lebensjahr zu ihrem Geburtstag einen Besuch abzustatten, bei dem wir eine Blume und einen Kartengruß überreichen.

Wir – das sind zurzeit einige wenige Frauen, die sich alle zwei Monate zusammensetzen und diese Termine untereinander aufteilen.

Da sich in jedem Lebensentwurf sowohl beruflich als auch privat Dinge ständig ändern, sind wir nun auf der Suche nach „Zuwachs“.

Jetzt kommen **SIE** ins Spiel!

Wenn folgende Kriterien auf Sie zutreffen, sind **SIE** unsere Frau, bzw. unser Mann:

- Sie können gelegentlich etwas von Ihrer Zeit für diesen guten Zweck erübrigen.
- Ihnen fällt es nicht allzu schwer, an möglicherweise fremden Türen zu schellen und mit den Menschen, die Ihnen öffnen, ins Gespräch zu kommen.
- Sie können geduldig zuhören.

Häufig werden Karte und Blume einfach mit Dank entgegengenommen; es kann aber auch passieren, dass Sie mitten in ein Grillfest hineinplatzen und plötzlich ein Riesenteller mit allerlei Köstlichkeiten vor Ihnen steht.

Oder es wird gerade der Weihnachtsbaum abgeschmückt, sich aber trotzdem Zeit für ein „Pläuschchen“ genommen, in welchem allerlei Gemeinsamkeiten in der Biographie entdeckt werden.

Ihnen werden Menschen begegnen, die sich ein Jahr lang auf Ihren Besuch gefreut haben und im darauffolgenden Jahr wieder fest mit Ihnen rechnen... Sollte Sie all das nicht abgeschreckt haben, gibt es nähere Informationen in unserem Gemeindebüro.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

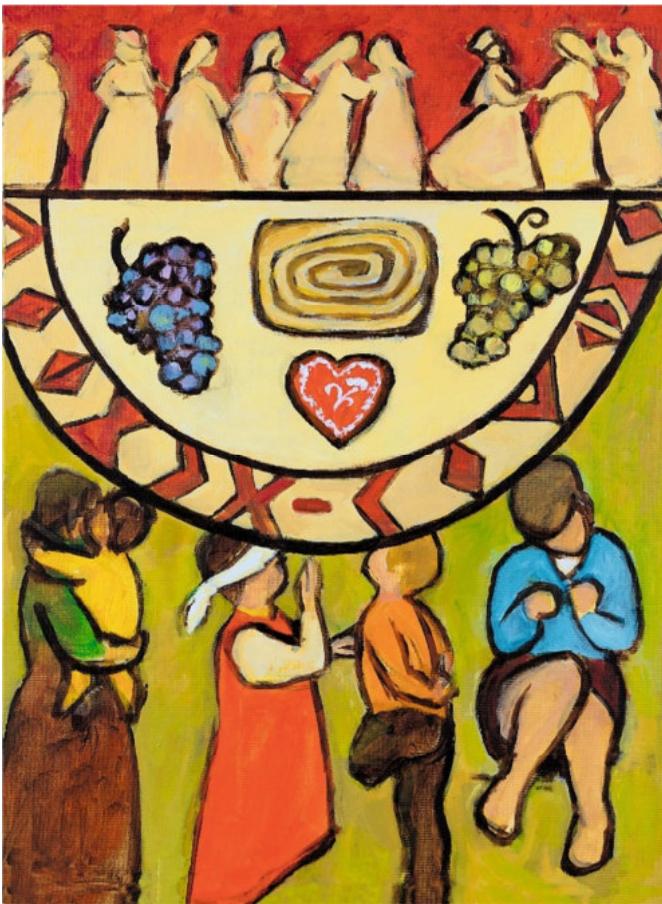
Schauen Sie doch an unserem nächsten „Terminverteilungstag“ einmal unverbindlich bei uns herein, damit Sie besser einschätzen können, ob diese ehrenamtliche Aufgabe Ihnen zusagt.

Wann? **27. Februar 2019 um 17.00 Uhr**

Wo? **In unserer Emmaus-Kirche in Menden**

Wir freuen uns auf SIE!

Petra Kürten



**„Kommt,
alles ist bereit“**

Weltgebetstag 2019 Slowenien

Frauen aus Slowenien laden in diesem Jahr zum Weltgebetstag ein. Auf dem Plakat sehen wir einen reich gedeckten Tisch und viele, unterschiedliche Menschen, die der Einladung gefolgt sind. Und es ist noch Platz an der Tafel! Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Welt-

gebetstag auf. So auch die Frauen der katholischen Gemeinde St. Augustinus und der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf. Wir laden Sie herzlich ein zum

Weltgebetstags-Gottesdienst

Freitag, 1. März 2019, 18.00 Uhr,

in die kath. Kirche St. Augustinus, Kirchstr., Menden.

Den Text für den zentralen Gottesdienst haben Frauen aus Slowenien verfasst. Sie erzählen darin von ihrem Glauben und aus ihrem Alltag.

Lernen Sie ein Land kennen, das sich fast ohne Schaden 1991 von Jugoslawien gelöst und unabhängig gemacht hat. Bereits im Vielvölkerstaat zu Titos Zeiten hat Slowenien es verstanden, zielstrebig seine Interessen durchzu-

setzen. 2004 war Slowenien bei der großen Osterweiterung dabei und gilt heute als EU-Musterland.

Amalie Barzen

P.S. Die Weltgebetstags-Ordnung ist zwar von Frauen erarbeitet, eingeladen sind aber alle Menschen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Rosenmontagszug an der Emmaus-Kirche **Seit vielen Jahren Tradition**



Der 11.11. ist schon rum und wir sind mitten in der Karnevalszeit. Wir laden Euch wieder zu unserem alljährlichen Karnevalsereignis vor der Emmaus-Kirche ein. Mit Bier, Würstchen, Berlinern und vor allem Musik, stimmen wir uns **am 4. März 2019 ab 14.00 Uhr** auf den Rosenmontagszug ein, der traditionell etwas länger vor unserer Tür verweilt, um seinen naturbedingten Bedürfnissen nachzugehen. Denn auf dem Zug wird gerne mal das eine oder andere Bier getrunken. Irgendwo muss es ja dann hin. Wir freuen uns auf Euch!

Rovena Herwig

Frauengesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat, 19.30 bis 21.30 Uhr
Leitung: Amalie Barzen und Team

Dienstag, 12. März 2019

Ein Abend mit Hanns Dieter Hüsch

Scurrile Geschichten - ausgefallene Gedanken-
spiele - wunderbare Psalmenübersetzungen. Lebenshilfe mit Phantasie und
Protest – aber immer voll Trost und Zuversicht.



Dienstag, 9. April 2019

Yrsa von Leistner

Eine Künstlerin, die weltweit Anerkennung fand, in Sankt Augustin ihre letzten Lebensjahre verbrachte und hier begraben ist. In vielen Stadtteilen sind ihre Skulpturen zu finden; wohl die bekannteste ist die Figur des St. Augustinus auf der Marktplatte.

Dienstag, 14. Mai 2019

Maria - Frau des Hörens, der Entscheidung, des Handelns

Ausgehend von der Betrachtung Marias im Licht der Bibel schauen wir auch auf unsere Auszeichnung und Berufung durch Gott.

Herzliche Einladung an die Frauen unserer Gemeinde: Kommen Sie und schnuppern Sie rein. Wir freuen uns über Jede, die mit uns diskutiert, lacht und sich bei uns wohlfühlt.

Neu: SeniorenAktiv

Im ‚blick auf‘ Nr. 4/2018 wurde eine neue Gruppe unserer Gemeinde, das „Seniorenparlament“, vorgestellt und dazu eingeladen. Inzwischen hat das „Seniorenparlament“ zwei Mal getagt und sich jetzt einen neuen Namen gegeben: SeniorenAktiv.

Wir treffen uns etwa einmal im Vierteljahr, reden über unsere Interessen und Ideen und planen dazu Aktivitäten. Das ist das Forum SeniorenAktiv, zu dem alle Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde eingeladen sind, die 65 Jahre und älter sind. Zu den Aktivitäten, also Themenveranstaltungen, Ausflüge usw., ist jedermann eingeladen.

SeniorenAktiv laden ein zum Vortrag:

„Was habe ich von Europa?“

Donnerstag, 14. März 2019, 19.00 Uhr

Diese Frage stellt der Referent an sich selbst und versucht, eine Antwort zu geben. Sie dürfte heute von vielen gestellt werden. Er will herausarbeiten, ob die Europäische Union im Vergleich zu einem Nationalstaat wie Deutschland eher in der Lage ist, seine persönlichen Lebenserwartungen zu erfüllen. Als Kriegerwaise und Angehöriger der Nachkriegsgeneration

wünscht er sich ein friedliches, freies und sicheres Leben, in dem er zu seinem Recht kommt und ein gutes Auskommen hat.

Der Referent will mit seinem Videofilm die Bedeutung der Erinnerung sichtbar werden lassen und anschließend ein Statement zu seiner Lebenserfahrung und seiner Überzeugung erarbeiten. Danach soll darüber diskutiert werden.

Kommen Sie, diskutieren Sie mit und sagen Ihre Meinung über das vereinte Europa.

Eckart Großmann

Werner Plaggemeyer

Ostern 2019

Obwohl es das zentrale Fest unseres Glaubens ist, ist Ostern nicht ganz so eingängig wie Weihnachten. Deshalb brauchen wir mehr als 23 Tage, um uns vorzubereiten.

Erstmal kommt der Karneval. Da können wir uns noch einmal so richtig gehen lassen. Und das ist gut so, denn dann kommen erstmal „sieben Wochen Ohne“, unsere Fastenzeit, Passionszeit, oder wie man es nennen möchte. Dieses Jahr ist das Motto der evangelischen Fastenzeit „Sieben Wochen ohne Lügen“. Probieren Sie es mal. Sie werden merken, wie sehr lügen ein Teil unseres Lebens ist. Es muss nicht einmal der Versuch sein, etwas Schlimmes zu verdecken. Eine kleine Notlüge kann auch gut gemeint sein. Das Ziel: die Welt mit neuen Augen sehen.

Am Ende dieser sieben Wochen können wir gemeinsam die Karwoche erleben. Sie beginnt mit Palmsonntag und dem Einzug Jesu nach Jerusalem. Das letzte Mahl, in dem Jesus mit seinen Jüngern zusammensaß, wird auch eine gemeinsame Mahlzeit für uns. Dieses Jahr treffen wir uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit der Gemeinde Niederpleis und Mülldorf. Wir bringen alle etwas zu essen mit und feiern unseren Abendmahlsgottesdienst. Wir sitzen dabei an Tischen und haben Zeit, miteinander zu essen und zu reden. Und gleichzeitig stärken wir uns für den nächsten Tag. Es ist immer wieder eine schöne Erfahrung.

An Karfreitag erinnern wir uns an den Kreuzestod Jesu. Es ist kein leichter Tag, denn gleichzeitig denken wir an all die Menschen, die gewaltsam zu Tode kommen, nur weil einige andere ihre Macht erhalten wollen und dafür vor nichts zurückschrecken.

Die Ostergeschichte erzählt uns von zwei Tagen, in denen Jesus in seinem Grab lag. Am dritten Tag kamen die Frauen an sein Grab, um ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Aber er war nicht mehr da. Er erschien Ihnen am Grab und gab ihnen neuen Lebensmut. Das feiern wir in der Osternacht am Sonntag auf dem Meindorfer Friedhof. Als Zeichen dafür: Wir beginnen im Dunkel der Nacht und erleben während des Gottesdienstes den Beginn eines neuen Tages.

Anschließend feiern wir zu üblicher Zeit unseren Ostergottesdienst in der Emmaus-Kirche. Für Ostermontag laden wir alle Getauften zum Familiengottesdienst ein, um sich an den Zuspruch Gottes in der Taufe zu erinnern.

Sieben Wochen, in denen wir zur Ruhe kommen und das Leben reflektieren. Ich wünsche Ihnen gute Gedanken.

Jan Busse

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“





Der
traditionelle

FRÜHLINGSBASAR

01. Mai 2019, 10 – 14 Uhr
ev. Kirchengemeinde Menden & Meindorf
von-Galen-Straße 28

**Spielzeug, Kinderkleidung
Second Hand Verkauf**



Ponyreiten, Hüpfburg,

Gegrilltes & Salate, Kaffee & Kuchen



**Tag der offenen Tür
im Kindergarten**



Fragen u. Tischreservierungen gerne unter
foerdereverein.kita@ev-menden.de
Tische werden gestellt / ab 5 €
& selbstgebackenem Kuchen!

* Für Schwangere besteht die Möglichkeit zum Einlass ab 09:30 Uhr

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt!

Wenn Ihr Kind zwischen dem 1. Juli 2006 und 30. Juni 2007 geboren ist, dann kann es in diesem Jahr mit der Konfirmandenzeit beginnen.

Sie werden einen Brief erhalten, in dem Sie und Ihr Kind zu einem **Informationsabend** am **Dienstag, den 28. Mai um 19.00 Uhr** eingeladen werden. Sollte Ihr Kind nicht getauft sein, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro zu melden (Tel. 31 21 60) und Name und Adresse zu hinterlassen, damit wir Ihnen einen Brief schicken können.

Herzlich willkommen im Konfirmandenjahrgang 2020/2021!

Pfarrer Jan Busse

Vater-Kind-Zelten

Der Jugendzeltplatz wartet wieder auf uns, und zwar vom 06.09. - 08.09.2019. Der ganze Platz ist bereits für uns gebucht, so dass wieder viele Kinder mit ihren Vätern kommen können. Die Mütter bleiben, wie immer, zu Hause und legen die Füße hoch; die Kinder dürfen toben und die Väter können endlich einmal richtig kochen, spülen, putzen und natürlich zwischendurch das Neueste bei einem Bierchen austauschen.

Das Vortreffen findet am Freitag, den 7.06.2019 um 18.00 Uhr in unserem Gemeindezentrum statt.

Anmeldung per E-Mail ab sofort ans Gemeindebüro: info@ev-menden.de

Kirchentag im Juni 2019

Wir machen einen Tagesausflug nach Dortmund

Was für ein Vertrauen

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19. - 23. Juni 2019

2. Könige 18,19

Alle zwei Jahre findet in Deutschland ein evangelischer Kirchentag statt. Menschen aus der ganzen Bundesrepublik kommen zusammen und erleben

ein großartiges Fest. Dieses Jahr ist es in Dortmund. Und wir fahren hin. Weil es aber nicht so weit weg ist, werden wir einen Tagesausflug anbieten. Der soll am 20. Juni, Fronleichnam, stattfinden. Wir fahren morgens rechtzeitig zur Morgenandacht hin und machen uns nach dem Abendsegens auf den Heimweg. Die Tageskarte kostet mit Unterstützung der Landeskirche 17,50 €, ermäßigt 9,50 €. Die Kosten für die Busfahrt werden noch errechnet.

Sie sind herzlich willkommen, mitzufahren. Bitte melden Sie sich bitte bis Ende März im Gemeindebüro, 02241 312160/info@ev-menden.de, oder bei mir 02241 8796483/pfarrer@ev-menden.de, um sich anzumelden.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.–23. Juni 2019

Jan Busse

2020 wird ein neues Presbyterium gewählt **Wer macht mit?**

Liebe Gemeindeglieder,

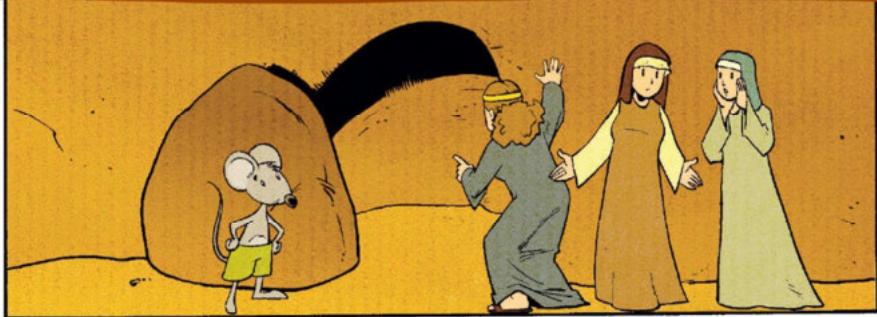
in einem Jahr im März ist es wieder so weit. Wir wählen ein neues Presbyterium. Und dazu brauchen wir Menschen, die bereit sind, für dieses Amt zu kandidieren. Wir schreiben Ihnen bereits jetzt, um Ihnen Zeit zu geben, darüber nachzudenken. Die Arbeit im Presbyterium (und es ist auch Arbeit) ist für die Gemeinde von großer Wichtigkeit. Hier kommt alles zusammen und hier werden die Weichen für die Gemeinde gestellt. Ca. 3.000 Gemeindeglieder und ein Gemeindezentrum brauchen Leitung, damit die Aufgaben erfüllt werden können. Wir brauchen dazu engagierte Menschen, die bereit sind, sich da einzubringen. Im Laufe dieses Jahres werden wir einige Menschen ansprechen, brauchen aber auch Menschen, die von sich aus Interesse zeigen und zu uns kommen. Wenn Sie Genaueres wissen möchten, dann können Sie gerne die aktuellen Presbyterinnen und Presbyter ansprechen und befragen. Sie stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Nur Mut. Es macht auch großen Spaß und Sie können wirklich etwas bewegen.

Jan Busse



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



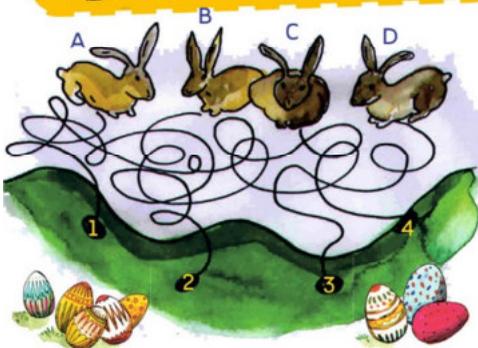
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?



Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Rätselauflosung: A2, B4, C1, D3, vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

03. März	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Meindorf	(Bongartz)
07. März	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Emmaus-Kirche	
10. März	10.00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden	(Konfis)
14. März	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Sankt Augustinus	
17. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Bayer)
21. März	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Emmaus-Kirche	
24. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Bongartz)
28. März	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Sankt Augustinus	
31. März	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Busse)
04. April	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Emmaus-Kirche	
06. April	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	(Bongartz und Team)
07. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Meindorf	(Britta Bongartz)
11. April	19.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht Meindorf	
14. April	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Bayer)

18. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Feierabendmahl Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mülldorf	(Busse und van Niekerk)
19. April Karfreitag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	(Busse)
21. April Ostersonntag	05.30 Uhr	Feier der Osternacht Friedhof in Meindorf	(Busse)
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Verabschiedung Gerhard Halene	(Busse)
22. April Ostermontag	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	(Bayer)
28. April	18.00 Uhr	Gottesdienst Meindorf	(Bongartz)
05. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(Bayer)
12. Mai	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse u. Bayer)
19. Mai	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse u. Bayer)
	11.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Busse u. Bayer)

Sie sind herzlich eingeladen, vor und nach dem Gottesdienst eine Tasse Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen.

Klingelbeutelkollekten

Im **März 2019** sammeln wir, außer am **10.03.2019** (Emmaus-Stiftung), für die Behindertenseelsorge.

Im **April 2019** sammeln wir, außer am **14.04.2019** (Emmaus-Stiftung) sowie am **18.04.2019** (Gemeindediakonie), für das Frauenhaus in Troisdorf.

Im **Mai 2019** sammeln wir, außer am **12.05.2019** (Emmaus-Stiftung), für unser Konfi-Camp.

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Posaunenchor Anfänger	18.00 – 18.45	Herr Halene (02224/91 10 195)
Posaunenchor	19.00 – 20.30	Herr Halene (02224/91 10 195)
Gymnastik mit Musik	19.00 – 20.00	Frau Lüdorf (31 25 14)
Redaktion „blick auf“	19.00 – 23.00	siehe Impressum
Kirchenchor	18.30 – 21.30	Frau Füg (33 38 35)

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (31 21 60)
Presbyterium	ab 19.00 jeden ersten Dienstag im Monat	Pfarrer Busse
Handarbeitstreff	19.00 – 21.00 jeden letzten Dienstag im Monat	Frau Schimanski (31 37 49)
Gesprächsrunde für Frauen	19.30 – 21.30	Amalie Barzen (31 51 32), Marita Hähnel, Hella Sucker
SeniorenAktiv	siehe Aushang Gemeindeschaukasten jeden zweiten Dienstag im Monat	

Mittwoch

Seniorentreff	15.00 – 17.00 jeden letzten Mittwoch im Monat	Frau Prokaska (31 54 75)
AZUBI-Treff	18.30 – 20.00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite)
Senioren- Besuchsdienst	17.00 – 17.30 alle zwei Monate nach Vereinbarung	Pfarrer Busse
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19.00 – 22.00	Angelina Gollenbeck Zacharias Bögle
Projektchor	19.30 – 22.00 jeden zweiten Mittwoch	Herr Grunwaldt

Donnerstag

Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08.45 – 10.15	Frau Borchardt (31 38 02)
Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	10.15 – 12.00	Frau Borchardt (31 38 02)
Frühstückstreff	09.00 – 11.00	Frühstücksteam
Sozialberatung	08.30 – 11.30	G. Gebhardt-de Smedt (16 53 876)
KU-Helfertreff	17.00 – 18.00	Petra Janke-Schmidt (s. letzte Seite) monatlich
T-Stube (12 bis 18 Jahre)	19.00 – 22.00	Angelina Gollenbeck, Zacharias Bögle
Nähtreff	19.00 – 21.30	Claudia Heise (0171/54 42 448)
Mittendrin	ab 19.30	Angela Kalhöfer (94 43 180) Treffpunkt zwischen Jung und Alt jeden letzten Donnerstag im Monat
Gespräch um die Bibel	19.00 – 21.00	Irmgard Kahre-Geißler (84 52 135) 7./21.März, 4 April, 2./16. Mai

Freitag

Gymnastik mit Musik	09.30 – 10.30	Frau Lüdorf (31 25 14)
Café Fröhlich	14.30 – 17.30	Frau Rauen (94 32 080) Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen
Cooler Kids	15.30 – 17.00	Michaela Pieper (90 55 934) Treffpunkt für Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren alle 2 Wochen

Samstag

Treff behinderter und nicht behinderter Erwachsener	10.00 – 13.00	Herr Pfau 4. Samstag im Monat
Combo	17.00	Frau Kraus (93 23 822) 1. Samstag im Monat



Emmaus-Stiftung

der Ev. Kirchengemeinde Menden und Meindorf



Unser Ziel:

Orte der Begegnung erhalten, stärken und fördern

Unsere Vision:

Raum für Menschen, Raum für Gott

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Zustiftung/Spende, auf das Konto:

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15 BIC: GENODED1RST

Hallo, hier meldet sich der Handarbeitskreis

Elf fleißige Handarbeitsfrauen haben sich am 27.11.2018 im Knusperhäuschen zu einem gemütlichen Abendessen zusammengesetzt und dazu auch leckere Weine getrunken.



Es war ein lebhafter Austausch mit vielen Vorschlägen für weitere Aktivitäten, auch schon für das bevorstehende neue Jahr.

Aufträge für eventuelle Strickarbeiten werden gerne entgegengenommen!

Für das neue Jahr wollen wir weiterhin aktiv sein.

Ingrid Zietlow



Es ist **keiner** wie du,
und ist **kein Gott** außer dir.

Monatsspruch
MAI
2019

2. SAMUEL 7,22

39 Jahre Frauengesprächskreis in unserer Evangelischen Kirchengemeinde



Das Evangelische Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28 in Menden ist ein Treffpunkt unterschiedlicher Gruppen mit vielseitigen Angeboten. Für jedes Alter und alle Interessen gibt es ein Angebot: für Kinder und Jugendliche, für junge Erwachsene, für Sangesfreudige, für Senioren und Seniorinnen, sogar für Sportliche, die fit bleiben wollen. Und dann gibt es den Frauengesprächskreis. Hier treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat Frauen, man könnte sagen, die sich im dritten Lebensabschnitt befinden.

Vor 39 Jahren, bei der Gründung unseres Kreises, sah das natürlich ganz anders aus. Die Frauen damals waren Hausfrauen, Mütter, Berufstätige und die Themen rankten sich mehr um Familie, Kindererziehung, Emanzipation oder Ähnliches. Mit den Jahren änderten sich die Lebensläufe und damit auch die Themen, es ging z. B. um den Frieden in der Welt, aufmerksam verfolgten wir damals das politische Geschehen. Religiöse Fragen wurden häufig gestellt und diskutiert. Am Gemeindeleben teilzunehmen, war uns immer sehr wichtig. Viele Gottesdienste hat der Frauengesprächskreis mit der leider verstorbenen Pastorin Christa Schnapp erarbeitet und gehalten. Wir sind auch heute noch bestrebt, einmal im Jahr einen Sonntagsgottesdienst zu gestalten. Jährliche Einkehrtage außerhalb unseres Gemeindezentrums und Ausflüge (ein- oder mehrtägig) sind Höhepunkte.

Wie unsere monatlichen Treffen ablaufen, wird in der Gruppe besprochen. Es kommen Vorschläge zu Themen, die wir interessant finden, und demokratisch wird darüber abgestimmt. Es wird erwartet, dass diejenige, die ein Thema vorschlägt, auch die Vorbereitung und Durchführung übernimmt. Dadurch verlaufen unsere Abende meistens interessant und es wird intensiv diskutiert und sich ausgetauscht. Die Themen sind vielfältig, wir reden über Religion, Literatur usw. Und wir versuchen, mit der sich rasant entwickelnden, digitalen Welt Schritt zu halten.

Im Laufe der Jahre mussten wir uns von vielen lieb gewordenen Freundinnen verabschieden, zuerst von Helga Brodda, dann von Margret Culp und

zuletzt von Ingrid Hooge, die maßgeblich an der Gestaltung unseres Kreises beteiligt waren.

Die meisten unserer Teilnehmerinnen gehören dem Kreis viele Jahre an, jedoch freuen wir uns über „neue“ Frauen, die zu uns kommen, die wiederum ihre Ansichten und Einsichten einbringen.

Was ist noch zu sagen? Bei unseren Zusammenkünften wird viel gelacht!
Und: wir freuen uns sehr über neue Gesichter!

Für den Frauengesprächskreis

Amalie Barzen

P.S. Im nächsten Jahr, zum 40., feiern wir ein großes Fest!

Adventswerkstatt 2018

Alles still! Noch herrscht die Ruh
Helles Licht in Raum und Flur,
Doch gleich da ist's vorbei,
Noch sind wir 25 Mitarbeiter, nur.

Alles still! Vergeblich lauschet
Man den wunderbaren Weihnachtsklängen.
Gleich kommen 60 Kinder,
Und dann sind wir mehr um Längen.

Nichts mehr still! Wir sind am Denken,
Wir sind am Schneiden und am Kleistern,
Damit wir Weihnachten was haben, zum Verschenken,
Alle sind ganz begeistert!

Alles still! Alle weg
Jetzt sitzen wir hier mit einem Haufen Dreck!



Es war eine wunderbare KinderAdventsworkstatt!

Wir haben die Zeit wirklich genossen!

Wir haben wunderbare Momente zusammen verbracht und wunderbare Geschenke gebastelt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr :D

Kathrin Delloch

Weihnachtsfeier der SeniorInnen in der Emmaus-Kirche

Wie schon in der Vergangenheit konnten auch in diesem Jahr die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde eine abwechslungsreiche, fröhliche, aber auch besinnliche Adventsfeier genießen. Eröffnet durch die zum Nachdenken anregenden Worte von Pfarrer Jan Busse und der Begrüßung des Senioren-Teams, verzauberten danach die Kindergarten-Kinder die Anwesenden. Jedes Kind leuchtete dabei als kleiner Erdenstern auf der Bühne, aber noch mehr leuchteten die Gesichter im Raum. Dabei waren Freude und Aufregung der Kinder spürbar und erinnerten so manchen Gast an frühere Zeiten. Gern sang man ein paar Strophen bei den Kindern mit.

Auch im weiteren Verlauf des Nachmittags zeigte sich: Singen gehört zur Weihnachtszeit und die meisten Seniorinnen und Senioren sind gerade bei den Weihnachtsliedern absolut textsicher und kennen die Strophen auswen-

dig. Von Orgelklängen begleitet wurde an diesem Nachmittag so mancher Klassiker gesungen.

Als weiteres Highlight zog wieder einmal Frau Jeckel uns mit einer besonderen Weihnachtsgeschichte in ihren Bann. Dieses Mal ging es um Hans-Peter, einen Weihnachtsbaum der besonderen Sorte. Obwohl oder gerade weil er schräg gewachsen war, nur wenig Nadeln hatte und in seinen Zweigen große Lücken aufwies, gab es doch auch für ihn die Familie mit dem "Herz für Bäume". Da überlegte vielleicht der eine oder andere, ob Weihnachten wirklich so perfekt sein muss oder ob vielleicht gerade das „Schräge“ besonders schön ist.



Nahezu perfekt dagegen klang der bekannte und geschätzte Gospelchor "Gospel Inspiration" aus der Gemeinde Mülldorf/Niederpleis, der mit seinen Liedern das Programm abrundete. Bei der Mischung von traditionellen und neuen Stücken war für jeden etwas dabei und so mancher wiegte sich im Rhythmus mit. Gestärkt durch Kaffee, Kuchen und auch dem einen oder anderen Gläschen Wein sangen die Gäste zusammen mit dem Chor "Leise rieselt der Schnee“, wodurch eine einzigartige Stimmung geschaffen wurde und dem schönen Nachmittag eine besondere Note verlieh.

Dazu trugen ganz besonders auch die aufmerksamen, fleißigen und freiwilligen Helferinnen und Helfer bei, die die Gäste liebevoll umsorgten. Allen Beteiligten ganz lieben und herzlichen Dank!!

Das Senioren-Team

Mädchenfreizeit 2019



Im Januar dieses Jahres sind wir mit 19 Mädchen und vier Betreuerinnen nach Willingen ins Sauerland gefahren und haben dort vier gemeinsame, verschneite Tage verbracht. Unsere mitgebrachten Schlitten konnten sofort als Transportmittel genutzt werden, um die Koffer ins zu Haus bringen. Nach dem alles ausgepackt, Zimmer aufgeteilt und Betten bezogen waren, ging es los mit einer Hauserkundung

und der Suche nach verschiedenen Dingen und Bildern. Unser Abendessen fand dann am gemütlichen Kaminfeuer statt und danach war es dann auch schon Zeit fürs Bett- nicht ohne Vorlesen und Hörbücher natürlich!

Am nächsten Morgen war die Ungeduld groß, endlich in den Schnee zu gehen. Also Skihosen und -jacken, Mützen, Schals und Handschuhe an und ab nach draußen. Der Schnee war perfekt zum Schneemann bauen, eine Schneeballschlacht machen und natürlich Rodeln!

Aber auch das Basteln durfte selbstverständlich nicht zu kurz kommen und so haben die Kinder Bilder, die sie mitgebracht hatten, mit speziellem Kleber auf Holzscheiben übertragen und verziert mit Glitzer, Servietten oder bunter Farbe.



Der nächste Tag startete dann erst einmal anstrengend - 3 Kilometer laufen! Nach gut einer Stunde waren wir, die meisten zu Fuß, die Kleinsten gezogen auf dem Schlitten, am Schwimmbad von Willingen angekommen. Dort wurde fünf Stunden lang geschwommen, gerutscht und getaucht, sodass alle sich freuten über Taxis für die Rückfahrt,

und nach dem Burgeressen zuhause mehr oder weniger sofort ins Bett fielen.



Der letzte Tag war leider sehr verregnet, aber dafür wurde im Haus gemütlich viele bunte Kekse gebacken, „Werwolf“ gespielt und Raclette gegessen. Zum Abschluss dann noch einen Quizabend mit Süßigkeiten auf dem Dachboden.

Die Rückfahrt am nächsten Morgen wurde begleitet durch Hörspiele, wie Benjamin Blümchen, Bibi Blocksberg oder SimsalaGrimm. Nach zweieinhalb Stunden Fahrt sind wir, wenn auch alle etwas müde, aber wohl auf wieder in der Gemeinde angekommen!



Anna Schütz

Neujahrsgruß aus der Jugendarbeit



Wir beginnen das Jahr 2019 mit einer ganz untypischen ersten Woche. Das Haus in Willingen wird dieses Jahr von unseren Kindern unter der Leitung von Kathrin Delloch und Ihrem Team unsicher gemacht. Am 2. Januar waren die Kisten gepackt und mittags ging es mit viel Vorfreude los. Wie immer mit viel Programm, einem leckeren Essensplan (inklusive Raclette) und der Aussicht auf kalte verschneite Tage.



Unsere JugendmitarbeiterInnen konnten das Jahr etwas ruhiger beginnen, unsere Jahresplanung fand dieses Mal bei einem Neujahrsempfang in der Gemeinde statt. Versprochen: Im nächsten Jahr geht es wieder in den Schnee!!!

Rückblickend schaue ich sehr dankbar auf

den Herbst und Winter. Danke an alle JugendmitarbeiterInnen, AZUBIS und vor allem an Kathrin Delloch und Anna Schütz für die schöne, lebendige Adventswerkstatt.



Im Jahr 2019 stehen wieder altbekannte und neue Projekte an. Hinter den Kulissen arbeiten wir an der Aktualisierung unserer Jugendkonzeption, die AZUBIS gehen in ihr zweites Ausbildungsjahr, das Musikwochenende mit den Konfis steht vor der Tür,

für unsere Kinder wird es im Frühjahr einen Ausflug in das Jump House geben. Nähere Infos kommen per Post ☺ und im Mai werden wir zwei Tagesausflüge zum Kirchentag ins Ruhrgebiet mit unseren Jugendlichen machen.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander, viele bewegende Begegnungen und zwischendurch eine „Auszeit“ in der T-Stube.

*Eure / Ihre
Petra Janke-Schmidt*

"Wie schön leuchtet der Morgenstern" **Blockflötenorchesterkonzert am 12.01.2019** **im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Am 12.01.2019 erfüllte ein Konzert der Extraklasse mit 30 Flötisten von Sopranino bis Kontrasubbass unser Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit orchestralem Klang. Die Leitung des Ensembles Flauto Dolce Bonn-Sankt Augustin lag in den bewährten Händen von Reglindis Steger. Es kamen so zahlreiche Besucher in das Gemeindezentrum, dass manche auf den hinten stehenden Tischen Platz nehmen mussten.



Die Melodie "Wie schön leuchtet der Morgenstern", das Thema des Konzertes, wurde zuerst von einer Großbassflöte solistisch dargeboten. Dann folgten ein Duo, ein Trio und schließlich ein Quartett von Michael Prätorius (1571-1621) mit der wunderschön strahlenden Melodie des Liedes.

Das erste Stück in voller Besetzung bildete ein vierstimmiger Satz von Johann Sebastian Bach. Im weiteren Verlauf erklang der Choral "Wie schön leuchtet der Morgenstern" in fünf-, sechs- und zehnstimmigen Sätzen von Michael Prätorius und Johannes Werlin.

Einen Höhepunkt stellte die Uraufführung der zehnstimmigen Choralvariationen für Blockflötenorchester und konzertante Orgel von Dietrich Schnabel dar, eine Auftragskomposition aus dem Jahr 2018, bei der die Orgel als Soloinstrument vom Orchester begleitet wurde.

Beeindruckend war die Vielzahl unterschiedlicher Blockflöten in unserem Orchester, angefangen von Sopranino, Sopran, Alt, Tenor, Bass, Großbass, Subbass, Subgroßbass bis hin zum Kontrasubbass. Der Klang des Kontrasubbasses wurde durch einen elektronischen Oktavierer erzeugt, der an einen Subbass angeschlossen war. Die Blockflöten deckten in den Stücken insgesamt vier Oktaven ab. Zu erwähnen ist auch - wie jedes Mal in unseren Konzerten - die Mitwirkung der Gemshörner (dieses Mal erweitert durch ein Großbass- und ein Subbassgemshorn) mit ihrem warmen, zarten Klang, die "O komm, o komm, du Morgenstern" (nach dem englischen Choral "O come, o come, Emanuel") mit Sologesang darboten.

Die Arie von J. S. Bach: "Hört doch der sanften Flöten Chöre", gesungen von Bettina Maria Kreuzer, begleitet von drei Blockflöten (Reglindis Steger, Ilona Goldmann, Ulrike Herzog) und Theo Steger an der Orgel, zeigte einmal mehr die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Blockflöte.

Innerhalb des 30-köpfigen Orchesters überzeugten Ilona Goldmann (Sopran) und Bettina Maria Kreuzer (Mezzosopran) mit Sologesang sowie Theo Steger an der Orgel und nicht zuletzt Reglindis Steger, Ilona Goldmann und Ulrike Herzog an der Soloblockflöte.

Wir danken Reglindis Steger dafür, dass sie ein so wunderbar vielfältiges Programm über Monate hinweg mit uns einübte. Mit minutiöser Organisation und Strukturierung gelang ihr ein beachtlicher musikalischer Erfolg. So wurde gleichzeitig die Auftragskomposition von Dietrich Schnabel für zehnstimmiges Blockflötenorchester und konzertante Orgel zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie war das großartige Geschenk Theo Stegers an seine Frau zum 80. Geburtstag. Mit großem Elan und intensiver Konzentration meisterten die Flötistinnen und Flötisten ihre Aufgabe und machten damit ihrer Leiterin, Reglindis Steger, ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk.

Beim anschließenden Sektempfang konnten sich die Gemüter entspannen und über das schöne Konzerterlebnis austauschen. Die zahlreich eingegangenen Spenden werden zur Anschaffung eines neuen Flügels im Paul-Gerhardt-Haus eingesetzt.

Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender und zahlreichen Besucher!

Elisabeth Voigt

Ehrenamtlerabend

Am 22.01.2019 fand der Ehrenamtlerabend statt. Mit diesem sollen auch mal alle diejenigen belohnt werden, die ihre Zeit und Mühen für die Gemeinde opfern.



Auch in diesem Jahr gab es nach der Begrüßung durch Pfarrer Busse erstmal ein leckeres Essen für alle.



Danach baute Herr Grunwaldt sein Keyboard auf und jeder Tisch suchte sich ein Lied auf einer Liste aus, die Herr Busse in der Zwischenzeit auf eine Leinwand projizierte.

So sangen wir alle zusammen Wünsche von „Aber bitte mit Sahne“ bis „Mamma Mia“ im Rudelsingen. Dieses Jahr auch unter reger Beteiligung der JugendmitarbeiterInnen und KonfirmandInnen.



So klang der Abend aus und nach und nach leerte sich der Saal.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Kai Bögner

Wussten Sie schon, dass...

...die Konfi-Kalender auch versehentlich schonmal mit der Post verschickt werden?

Eine Konfirmandin warf ihren Konfi-Kalender mit Ihrer Weihnachtspost in den Briefkasten.

...manche SeniorInnen mit ihrem Rollator offensichtlich die Schallmauer durchbrechen? Unser Küster fuhr mit dem Auto an Frau XY, die mit ihrem Rollator Richtung Kirche unterwegs war, an der Burgstraße vorbei. Nachdem er kurz darauf sein Auto am Gemeindezentrum geparkt hatte und den Büroraum betrat, stand sie bereits am Kopierer – gar nicht außer Puste! Wie in der Geschichte vom Hasen und Igel...

...es schon wieder eine Bethel-Sammlung in diesem Jahr gibt? Vom 23.04. bis zum 27.04.2019 ist unsere Annahmestelle im Evangelischen Gemeindezentrum, von-Galen-Str. 28, montags bis Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie dabei, dass lediglich an diesen Tagen die Säcke angenommen werden können. Gesammelt werden wie immer tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Tischtücher, Bettwäsche und Handtücher.

...die Statistik in unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2018 wie folgt aussieht (in Klammern die Vergleichszahlen für das Jahr 2017)?

Gemeindeglieder insgesamt:	3.063	(3.008)
Kinder und Jugendl. bis zum 20. Lebensjahr:	614	(643)
Personen im Alter von 21 Jahren bis 40 Jahren:	770	(737)
Personen im Alter von 41 Jahren bis 55 Jahren:	637	(630)
Personen im Alter von 56 bis 69 Jahren:	492	(450)
Personen über 70 Jahre:	550	(548)

...im vergangenen Jahr 32 Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde getauft wurden (2017: 27); 25 Gemeindeglieder verstorben sind (2017: 27), fünf Ehepaare sich trauen ließen (2017: 8) und 26 Jugendliche konfirmiert wurden (2017: 30). Aus der Kirche ausgetreten sind 27 Personen (2017: 20) und in die Kirche aufgenommen wurden zwei Personen (2017:6).

...wir jemanden suchen, der die Betreuung unserer Mediathek übernimmt?
Wer also Interesse hat, der möge sich doch bitte im Gemeindebüro melden.

...das diesjährige Gemeindefest am 30.06.2019 an der Emmaus-Kirche stattfindet?

Im Frühling...

...gerate ich ins Staunen. Jedes Jahr wieder. Ich weiß doch, dass alles grün werden wird. Dass die Blätter der Buchen hell aus den Knospen schlüpfen und der Rasen so schnell wächst wie sonst nie. Dass Farben ins Blumenbeet getupft werden. Und doch überwältigt es mich, wenn es so weit ist. Gott muss ein Lebenskünstler sein. Er malt kein Bild, sondern das Leben selbst. Jedes Jahr neu rührt seine Schönheit mich an.

TINA WILLMS



Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	87 96 483
Kai Baum	Menden	0176-47 51 82 64
Stefan Bögner	Menden	20 30 60
Ilona Creutz	Menden	0178-44 03 638
Kathrin Delloch	Menden	31 20 45
Jochen Friederich	Menden	31 86 46
Angela Kalhöfer	Menden	94 43 180
Jörg Neuschaefer-Rube	Menden	31 84 66
Isolde Rosteck	Meindorf	31 17 77

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ev-menden.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Impressum

„**blick auf**“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.
Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Fünf Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Pfr. David Bongartz, Inge Harte, Elli Hertel,
Karin Klemmer, Karl-Gustav Plöger, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.
Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 2/2019, der die Monate Mitte Mai bis Juli 2019
abdeckt, erscheint voraussichtlich Anfang Mai 2019.

Redaktionsschluss ist der 05. April 2019.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20
Tel.: 87 96 483
e-Mail: pfarrer@ev-menden.de

Pfarrer David Bongartz*

Tel.: 33 57 24
e-Mail: pfarrer.bongartz@ev-menden.de

Vikarin Karin Bayer

Tel.: 93 25 525
e-Mail: karin_andrea.bayer@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz
Rovena Herwig
Tel.: 31 21 60, Fax 31 50 24
Öffnungszeiten:
mo geschlossen
di 8.30 – 11.30 Uhr
mi geschlossen
do 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
fr 8.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Internet: www.ev-menden.de
e-Mail: gemeindeamt@ev-menden.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt
Tel.: 93 28 111
e-Mail: jugend@ev-menden.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer
Tel.: 31 14 13
Öffnungszeiten:
mo bis fr 07.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Tagesstätte
mo bis fr 07.30 – 16.30 Uhr
e-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

**Konto des Fördervereins der
Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“**
IBAN: DE25 3705 0299 0014 0040 47
BIC: COKSDE 33

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer
Tel.: 0170-73 64 117
e-Mail: oeffentlichkeit@ev-menden.de

Küster/Hausmeister

Jörg Landwehr
Tel.: 0170-5246294, außer montags

Posaunenchorleiter

Gerhard Halene
Tel.: (02224) 91 10 195

Kirchenchorleiterin/Organistin

Renate Füg
Tel.: 33 38 35

Combo

Doris Kraus
Tel.: 93 23 822

Sozialberatung

Gudrun Gebhardt-De Smedt
donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr
Tel.: 16 53 876

Gemeindebrief „blick auf“

e-Mail: redaktion@ev-menden.de

**Sprechen Sie bitte Termine
telefonisch ab*

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15
BIC: GENODE1RST
-Bitte nur für Stiftungszwecke-

Konto der Ev. Kirchengemeinde

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20
BIC: COKSDE33XXX

www.ev-menden.de